

Gemeinde Utersum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Uter/000204 vom 08.06.2021 Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Kläranlage Utersum, Umgestaltung und Erweiterung der Werkstatt in einen Sozialraum für die Mitarbeiter hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages	Genehmigungsvermerk vom: 16.06.2021 Der Amtsdirektor Sachbearbeitung durch: Herr Pielke

Sachdarstellung mit Begründung:

Auf der Kläranlage Utersum gibt es keine Aufenthaltsmöglichkeiten für das Personal, der Aufenthalt im Labor ist für Pausen und Besprechungen in der Form nicht zulässig. Daher ist es angedacht, den Zwischenbau der als Werkstatt und Lager zurzeit genutzt wird, für diese Zwecke zu überplanen. Des Weiteren wird auf der Kläranlage mit elektrisch betriebenen Radiatoren geheizt, dies ist in heutigen Zeiten völlig unwirtschaftlich, daher ist bei der Umgestaltung des Betriebsgebäudes der Umbau einer Heizung in Geothermie-Betrieb geplant.

Für diese Planungsaufgabe wurden drei Ingenieurbüros aufgefordert ein Planungsangebot beim Amt Föhr-Amrum, Bau- und Planungsamt bis zum 05.05.2021 einzureichen..

Das Bau- und Planungsamt hat für die erforderlichen Planungsleistungen gemäß HOAI 2021, Ingenieurbauwerke § 43, Tragwerksplanung § 52, sowie die Technische Ausrüstung § 56 entsprechend der Leistungsphasen 1-9 von drei Architektur- und Ingenieurbüros Angebote eingeholt.

1. Architekt Jan Lorenzen, Wyk auf Föhr
2. Ingenieurbüro Ivers GmbH, Husum
3. Ingenieurgesellschaft Steinburg, Bahrenfleth

Für die Umsetzung der Baumaßnahme wurden für die Ingenieurbauwerke 300.000 €, der Tragwerksplanung 138.000 €, der Technischen Anlagen 55.000 €, sowie der Starkstromanlagen mit 5000 € netto Baukosten angesetzt.

Das Ingenieurbüro IGS aus Bahrenfleth bietet diese Planungsleistungen unter Berücksichtigung der Honorarvorgaben wie folgt an. Auf einen Umbauzuschlag wird

verzichtet, außerdem werden die Nebenkosten mit 5,0 % und die örtliche Bauleitung mit 3,0 % angeboten. Des Weiteren bietet das Büro einen pauschalen Nachlass über die Grundleistungen in Höhe von 7,5 % für alle Leistungsphasen an.

Bei der Auswertung der angebotenen Leistung ergibt sich eine Honorarsumme für die Grundleistungen wie folgt:

- für die Ingenieurbauwerke = 30.092,10 € netto (Nachlass enthalten)
- für die Tragwerksplanung = 11.816,69 € netto (Nachlass enthalten)
- für die Technischen Anlagen = 15.645,08 € netto (Nachlass enthalten)
- für die Starkstromanlagen = 1.972,10 € netto (Nachlass enthalten)

Die Gesamtsumme für o.g. Planungsangebote einschl. der Nebenkosten, der örtlichen Bauleitung, sowie des 7,5%igen Nachlasses beläuft sich auf **70.581,75 €** vorläufige Gesamtkosten netto.

Das Architekturbüro Jan Lorenzen aus Wyk auf Föhr bietet diese Planungsleistung unter Berücksichtigung der Honorarvorgaben wie folgt an. Der Umbauschlag wird mit 20 % angeboten, außerdem werden die Nebenkosten mit 3 % und die örtliche Bauleitung mit 3,0 % angeboten.

Bei der Auswertung der angebotenen Leistung ergibt sich eine Honorarsumme für die Grundleistungen wie folgt:

- für die Ingenieurbauwerke = 32.532,00 € netto
- für die Tragwerksplanung = 12.774,80 € netto
- für die Technischen Anlagen = 16.913,60 € netto
- für die Starkstromanlagen = 2.547,00 € netto

Die Gesamtsumme für die o.g. Planungsangebote einschl. der Nebenkosten, des Umbauschlages, sowie der örtlichen Bauleitung beläuft sich auf **89.322,51 €** vorläufige Gesamtkosten netto.

Das Ingenieurbüro Ivers GmbH aus Husum bietet diese Planungsleistung unter Berücksichtigung der Honorarvorgaben wie folgt an. Der Umbauschlag wird mit 15 % angeboten, außerdem werden die Nebenkosten mit 7 % und die örtliche Bauleitung mit 3,2 % angeboten.

Bei der Auswertung der angebotenen Leistung ergibt sich eine Honorarsumme für die Grundleistungen wie folgt:

- für die Ingenieurbauwerke = 32.532,00 € netto
- für die Tragwerksplanung = 12.774,80 € netto
- für die Technischen Anlagen = 16.913,60 € netto

- für die Starkstromanlagen = 2.547,00 € netto

Die Gesamtsumme für die o.g. Planungsangebote einschl. der Nebenkosten, des Umbauzuschlages, sowie der örtlichen Bauleitung beläuft sich auf **92.022,69 €** vorläufige Gesamtkosten netto.

Nach der Auswertung der Honorarangebote kommt das Angebot von der Ingenieurgesellschaft Steinburg mbH in die engere Wahl.

Das Angebot ist weitgehend knapp und ausgewogen kalkuliert und beweist, dass der Bieter sich über Umfang und Inhalt der auszuführenden Leistungen im Klaren ist. Nach der Klärung der Angebotsinhalte spricht nichts gegen eine Beauftragung der Leistungen an dieses Büro.

Es wird empfohlen die Planungsleistungen an das Büro Ingenieurgesellschaft Steinburg mbH aus Bahrenfleth, zum den vorläufigen Gesamtkosten von **70.581,75 €** zu vergeben.

Der Ingenieurverträge werden als Stufenvertrag geschlossen:

Stufe 1: Leistungsphase 1-3

Stufe 2: Leistungsphase 4-7

Stufe 3: Leistungsphase 8-9

Die erforderlichen Planungskosten sind im Haushalt der Gemeinde Utersum bereitzustellen.

Beschlussempfehlung:

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 02.03.2021 für die Planungsleistung „Umgestaltung / Erweiterung der Werkstatt in einen Sozialraum“, wird mit der Ingenieurgesellschaft Steinburg mbH, Brokreihe 20, 25569 Bahrenfleth ein Ingenieurvertrag für die Ingenieur-Tragwerksplanung und der Technischen Ausrüstung für die Leistungsphasen 1-9 als Stufenvertrag geschlossen. Die Kosten belaufen sich nach der vorläufigen Kostenannahme auf **70.581,75 €** netto.